

UmweltSpektrum Mix A

■ **Finanzen:** Auf Jahressicht hat der Fonds 2,2 % an Wert verloren (26.1.2023-26.1.2024). Ein ähnlich gewichteter Mix aus dem Aktienindex MSCI World und dem Anleihenindex Merrill Lynch Global gewann im gleichen Zeitraum 14,5 %. Auf 4 Jahre hat der Fonds 16,1 % zugelegt (Vergleichsindex-Mix: plus 38 %). Für einen anspruchsvollen Mischfonds durchschnittliche Jahresgesamtkosten von 1,74 %.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Im Vergleich zu anderen aktienlastigen Mischfonds durchschnittliche Wertschwankungen.



Unternehmen im Fonds: Sto (Dämmstoffe), Nordex (Windräder)

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds investiert nach dem strengen Nachhaltigkeitsansatz der UmweltBank in Aktien (82 %) und Anleihen (11 %; Rest: Kassenbestand). Infrage kommen nur Unternehmen, die einen positiven Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten. Komplet tabu sind u. a. Geschäfte mit fossilen Energien und Kernenergie, militärischen Gütern, Gentechnik, Giftstoffen, Tabak und Alkohol. Der Fonds investiert auch nicht in Firmen, die durch kontroverses Umweltverhalten oder Verstöße gegen Arbeits- und Menschenrechte auffallen. In der Wertpapierliste finden sich Erneuerbare-Energien-Unternehmen (ABO Wind, EDP Renováveis, PNE, Nordex), Dämmstoffspezialisten (Sto, Steico), Pharma-Weltmarktführer (BioNTech, Novo Nordisk). Dazu der vegane Lebensmittelhersteller Veganz, der Recyclingkonzern Befesa, die Bahngesellschaft Mobico Group. Nach ECoreporter-Recherchen verstößt keines der zum Testzeitpunkt 51 Unternehmen gegen die Nachhaltigkeitsgrundsätze des Fonds. Die UmweltBank bewertet zusammen u. a. mit der Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG das Umwelt- und Sozialverhalten der Unternehmen, die für den Fonds infrage kommen. Der mit externen Experten aus den Bereichen Wirtschaftsethik und nachhaltige Projektentwicklung besetzte Umweltrat der UmweltBank hat die Anlagekriterien des Fonds mitentwickelt und begutachtet quartalsweise, ob sie eingehalten werden.

■ **Transparenz:** Die UmweltBank informiert ausführlich über Auswahlverfahren, Nachhaltigkeitskonzept und Fondsgremien. Vorbildlich: Die komplette aktuelle Aktien- und Anleihenliste ist auf der Website des Fonds einsehbar.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien und Anleihen und nimmt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahr. Das Stimmverhalten und der Verkauf von Aktien oder Anleihen aufgrund unzureichender Nachhaltigkeit werden veröffentlicht. Die UmweltBank kontaktiert investierte Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen.

Gesamtnote:					
2,3					
1	2	3	4	5	6
Fazit: Der Fonds setzt das anspruchsvolle Nachhaltigkeitsverständnis der UmweltBank überzeugend um.					
Nachhaltigkeit:					
1,4					
1	2	3	4	5	6
Aktien/Anleihen-Auswahlprinzip:					1,3
Nachhaltigkeits-Management:					1,0
Transparenz:					1,3
Nachhaltige Wirkung:					2,0
Finanzen:					
3,3					
1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:					3,6
Sicherheit/Risiko:					2,7
Kosten:					2,7

Wertentwicklung: Performance in Relation zu Vergleichsindex-Mix und Festgeldanlagen (Faktor 5 in Finanznote). Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.

Nachhaltiges Finanzprodukt

ECOreporter

geprüft 2024

UmweltSpektrum Mix A

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für das ECOreporter-Siegel in der Kategorie „Nachhaltiges Finanzprodukt“. Die strenge Einhaltung der Kriterien für das Siegel wurde im Januar 2024 geprüft. Die Prüfkriterien sind einsehbar unter: www.ecoreporter.de/ecoreporter-siegel/

Stärken:	
<ul style="list-style-type: none"> • Strenge Auswahlkriterien • Umweltrat mit externen Experten • Hohe nachhaltige Wirkung 	
Schwächen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 	

Empfohlene Anlagedauer: ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	UmweltSpektrum Mix A
Start:	2020
Fondsinitiator:	UmweltBank
ISIN:	LU2078716052
Internet:	www.umweltspektrum.de
Volumen 26.1.2024:	117 Millionen Euro
Jahresgesamtkosten (TER):	1,74 %